

Das war die Aero 2011: Rückblick

Verfasser: Andi Schmidt

Friedrichshafen, 30.05.2011, 09:38 Uhr

Presse-Ressort von: Andi Schmidt

Bericht 3478x gelesen



Zeppelin im Anflug AERO 2009 Bild: Andi Schmidt

Friedrichshafen [ENA] Vom 13.04.11 bis 16.04.11 fand die Luftfahrtmesse *AERO* in Friedrichshafen am Bodensee statt. Der Messebetreiber zählte laut seinen eigenen Angaben 630 Aussteller aus 29 Ländern und 33400 Besucher in vier Tagen. Eine Bilanz auf die der Messebetreiber stolz ist und auch tatsächlich sein kann.

Denn gerade das Umfeld der allgemeinen Luftfahrt hatte in den vergangenen Jahren einen erheblichen Verlust bedingt durch die umfassende Wirtschaftsschwäche zu erleiden. Wird doch der Sektor der allgemeinen Luftfahrt hauptsächlich durch kleinere Firmen und Privatleuten betrieben. Da werden zukünftige Neuinvestitionen oder auch notwendige Geldmittel für den Ersatz von altersschwachen Flugzeugen genau überlegt und kalkuliert. Jeder Pilot und Flugzeugeigner ist sich seiner absolut nicht einfachen Situation und Stellung bzw. Rolle in der Luftfahrt Branche bewusst. Steigende Ausgaben für Flugbenzin und der Unterhalt der fliegenden Maschinen bzgl. Wartung und Versicherung nagen doch bereits sehr an dem einen oder anderen Geldbeutel.

Zumal es auch für die allgemeine Luftfahrt immer schwieriger wird einen Standort für die Maschinen zu finden, der eine entsprechende Toleranz und Akzeptanz der Mitbürger beinhaltet. Viele Mitbürger sehen doch in den kleinen Flugzeugen nichts anderes als Luftverpester und Krachmacher. Kaum ein Flugplatzbetreiber in Deutschland der dieses Problem nicht täglich hören muss. Und gerade deshalb ist eine Luftfahrtmesse wie die *AERO* in Friedrichshafen so wichtig. Zeigt sie doch den Besuchern und potenziellen Käufern alle Neuigkeiten und Entwicklungen in diesem Marktsegment.

Neue energiesparende und geräuschärmere Motoren und Antriebe für die kleineren Flugzeuge, dazu neue Werkstoffe und deren Anwendungsmöglichkeit und nicht zuletzt der Einsatz modernster Technik in Navigation mit dem entsprechendem Plus an Sicherheit. So sollte das Ziel der Messe auch weiterhin sein, Interesse und Akzeptanz an der allgemeinen Luftfahrt zu fördern und zu vermitteln. Ob ein verkürzter Messe Intervall von nun jährlich anstatt wie früher alle zwei Jahre den Herstellern genügend Zeitraum für neue Entwicklungen gibt und das Entfernen des zuvor beliebten

Programmteils *Flugshow* auch auf Dauer von Erfolg gekrönt ist werden wir sehen.



Pilatus PC-12/47E



Albatros L-39C



Cessna Grand Caravan

Für den Artikel ist der Verfasser verantwortlich, dem auch das Urheberrecht obliegt. Redaktionelle Inhalte von European-News-Agency können auf anderen Webseiten zitiert werden, wenn das Zitat maximal 5% des Gesamt-Textes ausmacht, als solches gekennzeichnet ist und die Quelle benannt (verlinkt) wird.

PDF downloaden:

Problem melden?

[Zurück zur Übersicht](#)

